Verordnung über den Taxitarif für die von der Stadt Bochum zugelassenen Taxen (Taxitarif) vom 25.08.2022

Aufgrund des § 51 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 8. August 1990 (BGBI. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. April 2021 (BGBI. I S. 822) geändert worden ist und des § 4 Nr. 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf den Gebieten des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs und Eisenbahnwesens (ZustVO-ÖSPV-EW) vom 25. Juni 2015 (GV.NRW.215 S. 504), jeweils in der bei Erlass dieser Verordnung geltenden Fassung, verordnet die Stadt-Bochum in der Sitzung am 25.08.2022 für das Gebiet der Stadt Bochum folgende Änderung:

§1

- (1) Als Pflichtfahrgebiet gilt das Stadtgebiet Bochum.
- (2) Der Fahrpreis setzt sich aus den Komponenten der Anlage "Tarif der Beförderungsentgelte" zusammen.
- (3) Bei Versagen des Fahrpreisanzeigers ist der Fahrpreis bei Zielfahrten ausschließlich und ohne Zuschläge entsprechend Ziffer 2.3 der Anlage "Tarif der Beförderungsentgelte" zu berechnen.
- (4) Wird die Fahrt aus Gründen, die vom Besteller zu vertreten sind, nach Auftragserteilung nicht durchgeführt, ist der doppelte Grundpreis entsprechend Ziffer 1 der Anlage "Tarif der Beförderungsentgelte" zu erheben. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.
- (5) Die Anfahrt zum Bestellort innerhalb des Stadtgebietes Bochum wird nicht vergütet. Der Fahrpreisanzeiger darf erst beim Zustieg des Fahrgastes/der Fahrgäste oder bei Vorbestellung zur angegebenen Zeit am Bestellort eingeschaltet werden.

8 2

Die Beförderung von zwei Gepäckstücken erfolgt unentgeltlich. Für ein drittes und weitere Gepäckstücke und für die Beförderung von Kleintieren (je Tier) sind Zuschläge gemäß Ziffer 4.1 bzw. 4.2 der Anlage "Tarif der Beförderungsentgelte" zu erheben. Blindenhunde und (Behinderten-) Rollstühle sind unentgeltlich zu befördern. Die Zuschlaggebühren müssen auf dem Fahrpreisanzeiger angezeigt werden. Für Zuschläge gilt ein Höchstbetrag entsprechend der Festlegung in Ziffer 4.1 und Ziffer 4.2 der Anlage "Tarif der Beförderungsentgelte". Bei Bestellung eines Großraumfahrzeuges / Kombi mit mehr als vier Fahrgastplätzen wird ein Zuschlag entsprechend Ziffer 4.3 der Anlage "Tarif der Beförderungsentgelte" fällig.

§ 3

Der Taxifahrer ist verpflichtet, dem Fahrgast auf Verlangen eine Quittung über den Fahrpreis unter Angabe des Bestell- und Zielortes und der Ordnungsnummer des Taxis zu erteilen.

§ 4

Die Fahrpreise über das in § 1 bezeichnete Pflichtfahrgebiet hinaus unterliegen nicht diesem Taxitarif. Sondervereinbarungen im Sinne des § 51 Absatz 2 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind im Pflichtfahrgebiet zulässig. Sie bedürfen vor ihrer Einführung der Genehmigung der Stadt Bochum.

Eine Ausfertigung über den gültigen Tarif ist im Taxi mitzuführen und dem Fahrgast auf Verlangen vorzuzeigen.

8 6

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 4 des PBefG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig,
 - 1. für die Errechnung des Fahrpreises keinen oder keinen ordnungsgemäßen Fahrpreisanzeiger benutzt oder die sonstigen Pflichten der §§ 1, 2 nicht beachtet,
 - 2. die festgesetzten Tarifvorschriften der Anlage "Tarif der Beförderungsentgelte" nicht einhält.
 - 3. dem Fahrgast auf Verlangen keine oder keine ordnungsgemäße Quittung über die Fahrt erteilt (§ 3),
 - 4. eine Aufzeichnung über den gültigen Tarif in dem Taxi nicht mitführt oder dem Fahrgast auf Verlangen diese nicht vorzeigt (§ 5)
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-- EURO geahndet werden, soweit sie nicht nach anderen Vorschriften mit Strafe bedroht ist.

8 7

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Die vorstehende Verordnung wird hiermit verkündet.

Gleichzeitig tritt die Verordnung über den Taxitarif für die von der Stadt Bochum zugelassenen Taxen (Taxitarif) vom 06.06.2019 außer Kraft.

Anlage

Tarif der Beförderungsentgelte (in der Fassung der Verordnung über den Taxitarif für die Stadt Bochum als Genehmigungsbehörde zugelassenen Taxen vom 25.08.2022

			Anpassung zum 01.10.2022 +18%	Anpassung zum 01.04.2023 +23,9%
lfd. NR.	Bezeichnung	Einheit	Betrag / Euro	Betrag / Euro
1	Grundpreis; wird fällig bei Erteilung des Fahrauftrages	Je Fahrt	4,30 €	4,50 €

2	Beförderungsentgelt für jede besetzt oder im speziellen Auftrag des Bestellers gefahrenen Wegstrecke			ZU	Anpassung zum 01.10.2022			Anpassung zum 01.04.2023
2.1	an Werktagen in der Zeit von 05:00 Uhr bis 23:00 Uhr	je angefangenen 45,45 Meter		n (b	10 € ei km- reis= 20 €)	je angefangenen 41,67 Meter		0,10 € (bei km-Preis= 2,40 €)
2.2	an Werktagen in der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen	1	gefangene ,67 Me-	n (b	0,10 € je (bei km- anget Preis= 40,00 2,40 €) Meter			0,10 € (bei kmPreis= 2,50 €)
2.3	Bei Versagen des Fahrpreisanzeigers	je an km	gefangene 1	r 2,	20 €	je angefangener km		2,40 €
2	Martazaitantaalt		1					
3.1	Wartezeitentgelt An Werktagen in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23:00 Uhr	10,	gefangene 29 kunden		ndenpreis 00 €	je angefangene 9,73 Sekunden		Stundenpreis 37,00
3.2	an Werktagen in der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen	je ang 9,2	gefangene		ndenpreis 00 €	je s angefangene 8,78 Sekunden		Stunden- preis 41,00 €
	- 11:			-	x 18			
4.1	Zuschläge Beförderung ab dem 3. Gepäckstück		je Gepäckstück/ Fahrt		0,60 € jedoc max.2,40 €			0,60 € jedoch max.2,40 €
4.2	Je Kleintier		je Kleintier/ Fahrt		0,60 € jed max. 2,40			0,60 € jedoch max.2,40 €
4.3	Bestellung eines Großraumfahrzeuges / Kombi mit mehr als vier Fahrgastplätzen		je Fahrt 4		4,10 €			4,30 €

Die Preise gelten einschließlich Mehrwertsteuer.

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die vorstehende Verordnung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden. Es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die diese Mängel ergibt.

Bochum, den 3 0, Aug. 2022 Stadt Bochum als Ordnungsbehörde Der Oberbürgermeister

Thomas Eiskirch

"Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.bochum.de/amtsblatt veröffentlicht."